

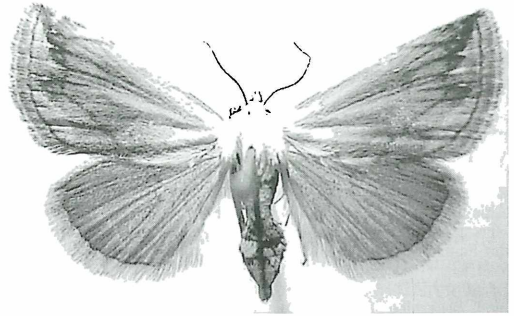
FAUNISTISCHE NOTIZEN

694.

Eublemma purpurina (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) - erstmalig in Brandenburg nachgewiesen (Lep., Noctuidae)

Die Noctuide *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) ist eine vorwiegend südlich verbreitete Art, die im südlichen Mitteleuropa, Südeuropa, Nordafrika, Vorder- und Mittelasien vorkommt. Die nördliche Arealgrenze reicht nach HACKER (1989) und NOWACKI (1998) von Südfrankreich über die Südalpen ins östliche Österreich, die südlichen Gebiete Tschechiens und der Slowakei, Südostpolens bis in die Ukraine und nach Südrußland und Westturkestan. Aus Finnland wurde ein Einzelfund bekannt (nach STEINER 1997, vgl. auch NOWACKI & FIBIGER (1996)). Während HACKER (1989) auch Südwestdeutschland als Teil der Arealnordgrenze anführt, schließt STEINER (1997) eine Bodenständigkeit in Baden-Württemberg aus und hält alte Meldungen für nicht ausreichend gesichert. Bei GAEDIKE & HEINICKE (1999) wird daher ein Nachweis von *E. purpurina* in Baden-Württemberg als fraglich aufgeführt. Einzig gesichert in Deutschland ist dagegen ein älterer Nachweis in Hamburg (STEINER 1997, GAEDIKE & HEINICKE 1999). Vermutlich handelt es bei den in Norddeutschland und Finnland gefundenen Faltern um seltene Einwanderer. In Brandenburg wurde die Art bislang noch nie nachgewiesen (GELBRECHT et al. 1994, GELBRECHT & SEIGER 1999).

Als Flugzeit gibt HACKER (1989) zwei Generationen im V-VII und VIII - Anfang X an. Die Raupe soll nach gleichem Autor auf *Cirsium arvense* leben, NOWACKI (1998) gibt allgemein *Cirsium*-Arten an. Die Eizucht gelang auch an *Echinops* (Kugeldistel), die Raupe überwintert (BECK 2000). Nach HACKER (1989) stellt die Art keine besonderen Habitatsprüche. GELBRECHT und KAATZ fanden den Falter in Südfrankreich, Ungarn, Bulgarien, Griechenland und in der Türkei wiederholt an xerothermen, mehr oder weniger offenen oder steppenartigen Stellen in z. T. landwirtschaftlich genutzten Regionen. Überraschend konnte am 1. Oktober 2000 in Schmachtenhagen, Kreis Oberhavel (MTB 3246) ein weiblicher Falter am Licht nachgewiesen werden. Bedingt durch den günstigen Wetterverlauf erschien der Abend geeignet, die 160-Watt-Mischlichtlampe für ein paar Stunden im Garten einzuschalten. Wie an den vielen Abenden zuvor war ich gespannt, welche Falter diese Lichtquelle anfliegen. Nur ein einziger Falter saß dann da, und es war kaum zu glauben: *Eublemma purpurina*. Bereits gegen 20:00 Uhr bemerkte ich den Fund. Die wunderschöne Noctuide saß genau über der Lampe. Zu dieser Zeit zeigte das Thermometer noch 18 °C an. Am Tage war es ausgesprochen sommerlich, in der Nacht regnete



es. Der Falter wurde eingesammelt und präpariert. Es handelt sich um ein frischgeschlüpftes, fransenreines Weibchen, 23 mm Spannweite, befindet sich in meiner Belegsammlung.

Interessant erscheint mir, daß GELBRECHT und HEINICKE unabhängig voneinander bemerkten, daß eine Einwanderung dieser Art zu erwarten war, sicherlich auch im Zusammenhang mit der ungewöhnlichen Wettersituation im Jahr 2000 im Land Brandenburg. Das Jahr 2000 war ein Jahr der Wetterextreme. Praktisch begann der Hochsommer schon Ende April, im Sommer erduldeten wir alle eine lange Schlechtwetterperiode mit sehr viel Regen, anschließend erlebten wir einen überdurchschnittlich warmen Herbst, welcher viel zu trocken war.

Den Herren Dr. J. GELBRECHT und OStR W. HEINICKE danke ich für die Unterstützung beim Erstellen dieser faunistischen Notiz.

Literatur

- BECK, H. (2000): Die Larven der Europäischen Noctuidae. - Herbiopoliana, Buchreihe zur Lepidopterologie (Hrsg.: U. EITSCHBERGER), Bd. 5/4, 512 S.
- GAEDIKE, R. & W. HEINICKE (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). - Ent. Nachr. Ber., Beih. 5: 1-216.
- GELBRECHT, J. & G. SEIGER (1999): *Euxoa hastifera* (DONZEL, 1848) - neu für Deutschland - und *Spaelotis suecica* (AURIVILLIUS, 1889) - Wiederfund für Deutschland - sowie weitere neue und wiedergefundene Schmetterlinge in Berlin und Brandenburg (Lepidoptera). Ent. Nachr. Ber. 43: 101-108.
- GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHTER, A. & SOBCZYK, T. (1994): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. In: M. GERSTBERGER & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg. - Förderkreis der naturwissenschaftl. Museen Berlins e.V., S. 11-69.
- HACKER, H. (1989): Die Noctuidae Griechenlands (Lepidoptera, Noctuidae). - Herbiopoliana, Buchreihe zur Lepidopterologie (Hrsg.: U. EITSCHBERGER), Bd. 2, 589 S.
- NOWACKI, J. & M. FIBIGER (1996): Noctuidae. In: KARSHOLT, O. & J. RAZOWSKI (eds.): The Lepidoptera of Europe, S. 251-293.
- NOWACKI, J. (1998): The Noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of Central Europe. - Bratislava, 51 S.+ 24 Tafeln.
- STEINER, A. (1997) in EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 5, Nachtfalter III.- Verlag Eugen Ulmer, S. 568.

Anschrift des Verfassers:

Frank Clemens

Lehnitzstraße 24

D-16515 Schmachtenhagen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2001/2002

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Clemens Frank

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. 18](#)